

Nur „Einser“ und „Zweier“ beim Stationsleiter-Seminar



Anzeige



Über herausragende Zeugnisse freuen sich 13 Absolventen des Stationsleiter-Lehrgangs an der Augusta Akademie in Bochum-Linden. Akademieleiter Dipl.-Psych. Uwe Machleit und Lehrgangsleiterin Annette Hipler überreichten im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Zeugnisse. Ausschließlich mit den Spitzenbewertungen „sehr gut“ und „gut“ haben nun alle Lehrgangsteilnehmer die Befähigung, eine Station zu führen.

Die neuen Führungskräfte werden in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in Witten, Hattingen und Bochum ihr erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen. Gleich acht der Fachkräfte sind „Eigengewächse“ und unterstützen fortan ihre Kollegen in den Augusta Kliniken Bochum und Hattingen.

Seit November 2015 schwitzten die Lehrgangsteilnehmer in 15 Unterrichtsblöcken zwischen fünf und acht Unterrichtstagen und haben dabei 616 Stunden Theorie sowie 144 Stunden Praxis absolviert. Zum Lernstoff gehörten insbesondere die Themen Beruf und berufliches Selbstverständnis, Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext, Führen und Leiten sowie Krankenpflege in der Facheinrichtung.

Akademieleiter Machleit betont: „Der Lehrgang umfasst neben dem Frontalunterricht auch Projekt- und Gruppenarbeit, Vorträge, Diskussionen, Supervisionseinheiten und Hospitationen in eigenen und Fremdeinrichtungen. Die Seminare werden jeweils durch E-Learning unterstützt.“